

INHALT

Abkürzungsverzeichnis.....	10
Einleitung.....	11

Teil I

Entstehung und Entwicklung der Morgenandachten

1	Das belastete Verhältnis von Kirche und Presse bis zur Einführung des Rundfunks 1923.....	14
1.1	Gregor XVI. (1830-1846).....	16
1.2	Pius IX. (1846-1878).....	18
1.3	Leo XIII. (1878-1903) und Pius X. (1903-1914).....	21
1.4	Benedikt XV. (1914-1922) und Pius XI. (1922-1939).....	23
1.7	Fazit.....	25
2	Sonntägliche Morgenfeiern als Grundstein kirchlicher Mitarbeit im Rundfunk.....	27
2.1	Religiöse Morgenfeiern in der Frühzeit des Rundfunks.....	27
2.2	Paradigmenwechsel: Von der religiösen zur konfessionellen Morgenfeier	
2.2.1	Die Neutralitätsdebatte im deutschen Rundfunk.....	30
2.2.2	Kirchliche Neubesinnungen.....	33
2.3	Kirchliche Morgenfeiern im Nationalsozialismus	
2.3.1	Die Ausgangslage.....	36
2.3.2	Die Entwicklung zwischen Machtergreifung und Kriegsausbruch...	37
3	Neubeginn nach 1945: von der Morgenfeier zur Morgenandacht...	40
3.1	Die britische Besatzungszone.....	41
3.2	Die amerikanische Besatzungszone.....	43
3.3	Die französische Besatzungszone.....	45
	Exkurs: Zur rechtlichen Legitimation kirchlich eigenverantworteter Sendungen.....	46
3.4	Zusammenfassung: Die Etablierung der Morgenandachten im "neuen" deutschen Rundfunk.....	49

TEIL II

Die katholischen Morgenandachten des WDR 1972-1991 - Analyse und Interpretation

1	Das Untersuchungssample.....	51
2	Organisation und Verantwortlichkeit.....	55
3	Selbstverständnis und redaktionelle Grundsätze.....	59
3.1	Thesen zu Struktur und Aufgabe der Morgenandachten nach H.D. Schelauske.....	60
3.2	Selbstverständnis und redaktionelle Grundsätze der Autoren von Morgenandachten - eine Befragung	
3.2.1	Methodologische Vorbemerkungen.....	63
3.2.2	Das Selbstverständnis der Autoren.....	65
3.2.3	Die Funktion der Morgenandachten.....	69
3.2.4	Inhaltliche, formale und sprachliche Prämissen.....	73
3.2.5	Schwierigkeiten und Problembewußtsein.....	74
4	Autorinnen und Autoren.....	77
4.1	Auswahl der Autorinnen und Autoren.....	77
4.2	Schulung der Autorinnen und Autoren.....	80
4.3	Quantitative Analyse des Zahlenmaterials	
4.3.1	Die Anzahl der Autoren.....	81
4.3.2	Die standesmäßige Verteilung.....	83
4.3.3	Die geschlechtsspezifische Verteilung.....	91
4.4	Zusammenfassung.....	94
	Tabellenanhang.....	95
5	Themenwahl und Themenvielfalt.....	100
5.1	Methodologische Vorüberlegungen.....	101
5.2	Inhaltsanalyse der thematischen Wochenreihen.....	102
5.3	Inhaltsanalyse des Gesamtsamples.....	108
5.4	Zusammenfassung.....	111

6	Qualitative Analysen von Einzelandachten.....	113
6.1	Methodologische Vorbemerkungen.....	113
6.2	Stilistische Analyse.....	115
6.2.1	Die äußere Form.....	116
6.2.2	Der Einstieg.....	119
6.2.3	Stilistische Mittel.....	121
6.2.4	Der Schluß.....	124
6.2.5	Versuch einer Wertung.....	127
	Exkurs: "Andere Zeiten - andere Formen ?" Versuche mit Rundfunkandachten.....	129
6.3	Semantische Analyse.....	132
6.3.1	Hörsprache statt Schriftsprache.....	132
6.3.2	Säkulare Sprache statt christliche Sprache.....	134
6.4	Der Hörerbezug.....	136
7	Fazit: Die katholischen Morgenandachten im WDR - ein umstrittenes Genre zwischen Verkündigung und Journalismus.....	140

Teil III

Schlußreflexion: Möglichkeiten und Grenzen der Morgenandachten im Hörfunk

1	Reichweite, Aufnahmebereitschaft, Feedback - ein empirischer Zugang zur Wirkungsproblematik.....	143
1.1	Reichweite der WDR-Morgenandachten.....	143
1.2	Die Aufnahmebereitschaft der Hörerinnen und Hörer.....	148
1.2.1	Die "sozialen Rahmenbedingungen".....	149
1.2.2	Das "artikulierte Interesse".....	152
1.2.3	Fazit: Rezipienten zwischen "zuhören" und "nebenbeihören".....	160
1.3	Hörerpost als Maßstab für "Erfolg"?.....	162
2.	Morgenandachten als Weg der Hinführung zum Glauben? Verkündigungssendungen versus Wirkungsforschung	
2.1	Vorbemerkungen.....	164

2.2	Die mikroskopische Perspektive: Individualwirkungen.....	167
2.2.1	Der "uses and gratification approach".....	169
2.2.2	Der "two-step-flow of communication".....	171
2.3	Die makroskopische Perspektive: gesellschaftliche Wirkungen	
2.3.1	Die "agenda-setting-function" der Medien.....	172
2.3.2	Die Theorie der "Schweigspirale".....	174
2.3.3	Eine mögliche unerwünschte Wirkung: Religion als Unterhaltung?	176
3	Zusammenfassung und Ausblick.....	181
	Dokumentenanhang.....	183
	Quellen- und Literaturverzeichnis.....	225